

## «Bauchtanz gefällt mir sehr gut»

(iba) Am Dienstag, 30. Juli, packten verschiedene Mädchen im Alter von 9 bis 16 Jahren die Gelegenheit beim Schopf und liessen sich in der Elz matt-Turnhalle von Irene Gygax in die Geheimnisse des Bauchtanzes einführen.

«Das ist einmal etwas anderes», sind sich die Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren einig. Sie haben sich am Dienstagmorgen in der Elz matt-Turnhalle zusammengefunden, um sich den richtigen Hüftschwung für den Bauchtanz zeigen zu lassen. «Bautanz ist eigentlich nicht der richtige Ausdruck», erklärt Irene Gygax. «Beim orientalischen Tanz bewegt man den ganzen Körper.» Die Kindergärtnerin verfügt über eine breite Tanzausbildung, vor allem in Jazz Dance, Hip Hop, Flamenco und natürlich orientalischem Tanz. Die Mädchen sind begeistert. «Ich habe schon mit meiner Freundin Bautanz geübt», gibt Michaela zu. Man merkt es, denn sie kennt die Schritte zum Teil schon auswendig. Andere haben etwas mehr Mühe mit der Koordination. Kein Wunder, muss man doch gleichzeitig Hände und Arme bewegen, Schritte vor und zurück machen, sich drehen, die Hüften schwingen, und alles muss zudem noch zur Musik passen. Umso erstaunlicher ist es, dass die Mädchen dies bereits nach zwei Stunden beinahe beherrschen. Auch Céline (10) ist begeistert. Sie war bereits im Hip Hop-Unterricht, was auch auf die 9-jährige Fabienne zutrifft. Einige der Mädchen möchten denn auch in Zu-



«Hüftschwung links, Hüftschwung rechts... und drehen.»

kunft einen Kurs in Bauchtanz besuchen und nehmen die Anmeldeformulare mit.

### Breites Angebot

Die Auswahl an Ferienpass-Kursen ist wie immer gross. Fabienne zum Beispiel hat sich noch für Minigold, ein Besuch in der Waro-Bäckerei und einen Erste-Hilfe-Kurs entschieden. Céline besucht den Rettungsdienst der SRO, die Feuerwehr und hat sich zum Klettern am Bergseil angemeldet (dieser Kurse musste allerdings wetterbedingt abgesagt werden). Michaela hat sich das mehr aufs Essen spezialisiert. «Ich koche sehr gerne», erzählt die 12-Jährige. Kein Wunder also, hat sie sich noch für die Angebote «Coole Drinks», «McDonalds» und «Besichtigung Coop-Bäckerei» angemeldet. Der Bauchtanz ist übrigens zum ersten Mal im Angebot des Langenthaler Fe-

rienpasses. «Lehrerinnen, die wussten, dass ich Workshops leite, haben mich angefragt», erklärt Irene Gygax. «Ich denke, es hat sich gelohnt, denn die Mädchen sind sehr fleissig und haben nicht nur getanzt, sondern das Ganze gelebt», freut sie sich. Am Nachmittag unterrichtete sie noch die zweite Gruppe, im Alter von 13 bis 16 Jahren.

### Tanz des Ostens

Orientalischer Tanz, Bauchtanz oder Raqs Sharki (arabisch: Tanz des Ostens), alle diese Begriffe bezeichnen eine Tanzform, die aus dem vorderen Orient stammt. Der orientalische Tanz hat bereits eine siebentausendjährige Geschichte. Er hat die Anmut des Balletts, die rhythmische Kraft des afrikanischen Tanzes und ein Stück leidenschaftliche Intensität des Flamencos.